



Evangelische Kirchengemeinde Allensbach



Gemeindebrief Frühling 2012
(Ausgabe März 2012 - Mai 2012)

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel: Tod und Leben.....	3
Weltgebetstag 2012.....	4
Quo vadis, Gemeinde?.....	6
„Was glauben Sie eigentlich?“.....	7
Kinder und Familien in unserer Gemeinde.....	8
Teenie-Kreis.....	10
Bezirkskonfirmandentag.....	11
Bericht aus dem Kirchengemeinderat.....	12
Übersicht zu den Veranstaltungen/Gruppen.....	13,16
Termine.....	14,15
Bericht über die Gemeindeversammlung vom 29.01.12	17
AVE sucht Verstärkung in den Männerstimmen.....	18
Unsere Band.....	20
Zurück aus Kamerun.....	21
Gemeindereise 2012: „Von Istanbul über die Berge...“	22
GAW: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.....	24
Freud und Leid.....	26
Impressum.....	27



Liebe Gemeindeglieder!

Tod und Leben

„Tod und Leben“ - so lautet ein Unterrichtsthema, das der Lehrplan für die vierte Klasse vorschreibt. Meist fällt das Thema in das Frühjahr - eine symbolträchtige Zeit, denn die Natur liegt zwar noch zum größten Teil im Winterschlaf, aber die ersten Knospen und grünen Spitzen zeigen sich schon.

Im Rahmen dieses Themas mache ich mit meinen Schülern immer einen Ausflug auf den Friedhof. Es ist immer das gleiche Bild: Fröhlich gestimmt ziehen sie los (den Ausflug empfinden sie als eine willkommene Abwechslung im Schulalltag), aber wenn wir am Eingangstor des Friedhofes stehen, werden sie still und nachdenklich. Der Friedhof ist ein seltsamer Ort, er hat seine eigene Atmosphäre. Die Kinder spüren das, es braucht kaum Hinweise von mir.



Alter Friedhof

„Schaut Euch die Grabsteine an“, sage ich zu ihnen. „Welche Symbole, welche Worte finden sich auf ihnen? Welche von ihnen gefallen Euch besonders gut?“ Und dann ziehen die Kinder los und gehen still von Grab

zu Grab. An manchen Gräbern bleiben sie länger stehen. Manche der Verstorbenen kennen sie noch. Manchmal findet sich auch ein frisch aufgeworfenes Grab. Am meisten betroffen sind die Schüler jedoch, wenn sie zu den Kindergräbern kommen. Einige der Kinder waren, als sie gestorben sind, jünger als sie selbst.

Der Tod gehört zum Leben - das spüren die Kinder in dieser halben Stunde ganz intensiv.

Nach einer festgelegten Zeit treffen wir uns vor der Friedhofskapelle und teilen uns gegenseitig unsere Eindrücke mit.

Ich erinnere mich an das Gespräch im letzten Jahr. Einer brachte die Frage auf, welches Symbol jeder für seinen eigenen Grabstein aussuchen würde. Gemeinsam überlegten wir den Wert der einzelnen Symbole: Die betenden Hände als Ausdruck des Vertrauens, das Kreuz als Erinnerung an Tod und Auferstehung Jesu, die Treppe als ein Hinaufgehen in eine andere, für uns unvorstellbare Welt, die blühende Rose als Ausdruck der Hoffnung: Plötzlich - an diesem Ort und unter dieser Fragestellung - beginnen diese Bilder zu sprechen, bekommen Sinn, entfalten ihre Bedeutung. Und im gleichen Zuge verliert der Tod ein wenig von seinem Schrecken, man kann über ihn reden, ihm ins Gesicht blicken.

Zum Schluss sagte einer der Schüler: „Ohne die Worte und Symbole wären die Grabsteine furchtbar leer“.

In der vor uns liegenden Kirchenjahreszeit werden die Themen „Tod und Leben“ ihre besondere Bedeutung haben. Ich wünsche Ihnen anregende und erfüllte Passions- und Osterwochen

Ihr Pfr. Markus Beile



Weltgebetstag 2012

Kennen Sie Malaysia?

Wissen Sie, wie ein Staat regiert wird, dessen zwei Landesteile - getrennt durch ein Meer - über 500 km auseinander liegen?

Wissen Sie wer Malaysier ist und wer Malaie?

Erfahren Sie mehr in einem bunten, lebhaften Gottesdienst, mit Musik und Tanz.

„Aufstehen für Gerechtigkeit“- „Let Justice Prevail“ nennen die Frauen aus Malaysia ihren Gottesdienst zum diesjährigen **Weltgebetstag**.

Sie-, Männer und Frauen,- sind herzlich eingeladen

am 2. März um 19 Uhr in der Gnadenkirche

mit uns diesen Gottesdienst zu feiern.

Anschließend gibt es beim gemütlichen Beisammensein Speisen und Getränke aus Malaysia sowie fair gehandelte malaysische Produkte aus dem Weltladen.

Neugierig geworden? bis dann!!

Elke Michalek, Jutta Krautter und 12 weitere ökumenische Frauen



Das **Titelbild zum Weltgebetstag 2012** stammt von der Künstlerin Hanna Cheriyam Varghese aus dem südostasiatischen Land Malaysia. Sein Titel lautet „Justice“ (auf Deutsch: „Gerechtigkeit“). Das Werk wurde von den Frauen aus Malaysia als Titelbild für ihren Weltgebetstagsgottesdienst ausgewählt. Christliche Themen beschäftigten Hanna Cheriyam Varghese schon früh in ihrer Kunst. So verwendete

sie in ihren Bildern intensive Farbspiele, Mystik und Symboliken, die an christlich-orthodoxe Ikonen erinnerten.

Der „Weltgebetstag“ ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen und wird in ca.170 Ländern der Erde gefeiert.



Quo vadis, Gemeinde?

Im Sommer letzten Jahres haben wir Ziele beschlossen für unsere Gemeinde, die wir in den nächsten drei Jahren umsetzen wollen:

- 1) *Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit*
- 2) *Grundkurse „Christlicher Glaube“ anbieten*
- 3) *Arbeit mit Kindern und Familien stärker ausbauen*
- 4) *Gewinnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern*
- 5) *Engere Vernetzung der Gruppen und Aktivitäten in unserer Gemeinde*

An diese Ziele haben wir uns gemacht und wollen sie in der nächsten Zeit umsetzen.

Mit einigem haben wir schon begonnen: Im März bieten wir unter dem Thema „Was glauben Sie eigentlich?“ vier Abende zu zentralen Themen des christlichen Glaubens an. Unsere Homepage wird derzeit bearbeitet. Wir installieren einen E-Mail-Newsletter für die Arbeit mit Kindern und Familien.

Ich möchte Sie einladen, sich einzubringen an der Umsetzung dieser Ziele. Dazu möchte ich zum Gemeindeforum einladen, das am 15. März um 20.00 Uhr nach der Winterpause wieder trifft (im Gemeinderaum des Gemeindehauses). Wenn Ihnen unsere Kirchengemeinde am Herzen liegt und Sie mitdenken, -planen, -überlegen wollen, dann sind Sie genau die/der Richtige für uns.

Pfr. Markus Beile



„Was glauben Sie eigentlich?“

Über Religion spricht man eher nicht in unserer modernen Gesellschaft, es ist etwas Privates, Persönliches, fast schon ein Tabuthema.

Wir wollen ein wenig gegen den Strom schwimmen, indem wir Ihnen die Gelegenheit bieten, über zentrale Themen des christlichen Glaubens miteinander ins Gespräch zu kommen. An vier Abenden soll das geschehen, nämlich am

7./ 14./ 21. und 28. März

**im Gemeindehaus der evang. Kirchengemeinde, Höhrenbergstr. 26a
jeweils 19.45- 21.30 Uhr**

Das sind unsere Themenvorschläge:

Was wissen wir eigentlich über Gott? (1. Abend)

Ist die Bibel tatsächlich Gottes Wort? (2. Abend)

War Jesus wirklich Gottes Sohn? (3. Abend)

Was bringt mir der Glaube für mein Leben? (4. Abend)

Sie dürfen völlig voraussetzungslos teilnehmen. Das einzige, wovon wir bei Ihnen ausgehen, ist Neugierde und der Wille, an möglichst allen vier Abenden teilzunehmen.

Wir werden Sie NICHT mit langen Vorträgen konfrontieren, sondern uns gemeinsam unserem jeweiligen Thema auf verschiedenen, auch überraschenden und kreativen Wegen nähern.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte bei uns (möglichst bis zum 5. März). Das hilft uns bei unserer Planung. Telefon: 6310 (Pfarrbüro)

Ihre/Eure

Pfr. Markus Beile, Hiltrud Salomo-Herrmann, Elke Michalek

Kinder und Familien in unserer Gemeinde

Wir haben einiges im Angebot in unserer Kirchengemeinde speziell für Kinder und Familien. Es gibt eine Jungschar für die 3. und 4. Klasse. Der Teeniekreis (siehe Extraartikel in diesem Gemeindebrief) ist für die 5. bis 7. Klasse gedacht. Einmal im Monat durchschnittlich gibt es einen Gottesdienst für Große und Kleine und zusätzlich einen Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen.

Besondere Höhepunkte im Jahr sind die Kinderbibelwoche bzw. der Kinderbibeltag im Oktober, das Krippenspiel an Heiligabend, das Sommerfest unserer Gemeinde im Juni und die Übernachtung auf einer Hütte bei Schienen (auf der Höri) im Juli.

Das sind unsere Termine für die Monate März bis Mai:

2. März	Jungschar und Teeniekreis
4. März	Kindergottesdienst
16. März	Jungschar
25. März	Gottesdienst für Große und Kleine (mit Band)
30. März	Jungschar und Teeniekreis
1. April (Palmsonntag)	Kindergottesdienst
8. April (Ostersonntag)	Gottesdienst für Große und Kleine
20. April	Jungschar
29. April	Gottesdienst für Große und Kleine
4. Mai	Jungschar und Teeniekreis
18. Mai	Jungschar
20. Mai	Kindergottesdienst

Manchmal ist es gar nicht so leicht, im Alltag den Überblick über alle wichtigen Termine zu behalten. Deshalb bieten wir Ihnen, den Familien, den **Email-Newsletter** an. Wenn Sie immer aktuell informiert sein wollen über unsere Veranstaltungen für Kinder und Familien, bitten wir Sie, uns eine kurze Mail zu schreiben (ev-kirche.allensbach@t-online.de). Sie bekommen dann immer rechtzeitig eine kurze aktuelle Mitteilung.

Inge Winz, Beatrix Kuhn-Würfel, Heidi Drollmann, Silke Vetter,
Pfr. Markus Beile

Impressionen von Veranstaltungen mit Kindern und Familien 2011



Übernachtung auf einer Hütte bei Schienen (auf der Höri)



Kinderbibeltag

Teenie-Kreis

Hallo, wir sind der Teenie-Kreis der evang. Kirchengemeinde Allensbach: wild, chaotisch, lustig.

Wir sind in der 5. – 7. Klasse und treffen uns einmal im Monat, freitags um 16.45 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Wir machen:

- chinesische Aufsätze über verlässliche Toilettenspülung
- wir backen gigantische Weihnachtsplätzchen
- wir schießen das Photo des Jahres
- wir singen Blödel-Lieder und gescheite Lieder
- wir streunen durchs Dorf und nerven dabei manche Passanten mit unseren lästigen Fragen
- wir hören peppige Geschichten
- einmal im Jahr gehen wir auf die Hütte auf dem Schienerberg
- ...

Wir freuen uns über alle, die auch Spaß haben wollen. Überwacht werden wir von Heidi Drollmann, Markus Beile und Inge Winz.

Die nächsten Termine: 02. März, 30. März, 04. Mai, 15. Juni,
06.-07. Juli Hüttenwochenende, 20.Juli



Teenie-Kreis: Malin, Salomon, Tanja, Gregor, Jule, Nico, Lisa und Caroline

Bezirkskonfirmandentag

Am 28. Januar trafen sich etwa 160 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserem Kirchenbezirk zum diesjährigen Bezirkskonfirmandentag in Radolfzell. Auch die Konfirmanden aus unserer Kirchengemeinde waren dabei. Das Motto des Tages lautete: „Gott sagt ja zu dir“.

Zunächst einmal lernten sich die Konfis ein wenig in der Auftaktveranstaltung kennen. In dieser wurde auch ein Überblick über die Workshops gegeben, in die die Konfis anschließen gehen konnten. Als Workshops wurden angeboten: „Tanzen“, Bandworkshop, „Filzen“, eine Diskussionsrunde zu „Facebook“, Selbstverteidigung für Mädchen, Suchtprävention und Klettern.

Viele der Allensbacher Konfis wollten filzen.

Dann gab es nach den Workshops Abendessen: Pizza.

Nach dem Abendessen fand ein Jugendgottesdienst statt, der von den Konstanzer Konfis vorbereitet worden war. Zum Abschluss gab die Band, die an diesem Tag spielte, noch ein Konzert.

Pünktlich kurz vor 20.00 Uhr waren wir wieder alle in Allensbach.



Auf dem Bezirkskonfirmandentag in Radolfzell



Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Im April des vergangenen Jahres traf sich der Kirchengemeinderat zu seiner jährlichen Klausurtagung, auf der wir uns ausschließlich mit der Auswertung der Gemeindeumfrage beschäftigten.

Unser derzeit größtes Projekt ist die Sanierung unseres Kirchturmes. Leider bildet sich im Bereich des Turmzimmers immer wieder Schimmel, so dass akuter Handlungsbedarf besteht. Es ist nötig, neue Fenster und einen Notausstieg einzubauen, wobei jedoch Rücksicht auf die Außenansicht des Turmes genommen werden muss.

Dankenswerterweise hat der Förderverein uns für den Umbau 8000,- € zur Verfügung gestellt und es sind auch Spenden aus der Gemeinde in Höhe von ca. 6000,- € vorhanden. Somit konnten bereits Kostenvoranschläge eingeholt werden und die Bauarbeiten sollen in diesem Frühjahr stattfinden.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Dörr hat der Kirchengemeinderat im Juli letzten Jahres Frau Trenkle-Conzelmann in dieses Gremium nachgewählt. Wir freuen uns darüber und hoffen, dass ihr die Mitarbeit Spaß macht und sie sich bei uns wohlfühlt.

Ina Heinze



Frau Trenkle-Conzelmann wurde als Nachfolgerin für Herrn Dörr in den Kirchengemeinderat gewählt

Übersicht zu den Veranstaltungen/Gruppen der Kirchengemeinde

Gottesdienst

Zeit: jeden Sonntag um 10.00 Uhr
1x im Monat Gottesdienst für Große und Kleine
Ort: Gnadenkirche Allensbach

Kindergottesdienst

Zeit: 1x im Monat Gottesdienst für Große und Kleine
1x im Monat parallel zum Gottesdienst (gemeinsamer Beginn)
Die übrigen Sonntage (außer in den Schulferien) Kinderbetreuung
Beginn jeweils um 10.00 Uhr
Ort: Gnadenkirche Allensbach (und Gemeindehaus)
Alter: für 0-12Jährige
Kontakt: Silke Vetter, Tel.: 07533/949054, Ina Heinze, Tel.: 07533/7821 und
Beatrix Kuhn-Würfel, Tel.: 07533/1251

Andacht in den Schmieder-Kliniken

Zeit: jeden Mittwoch um 18.30 Uhr
Ort: Raum S 18 oder M 4 (ökumenische Andacht)

Konfirmandenunterricht

Dauer: ein Jahr (von Juni bis Mai); Konfirmation: 23. und 24. Juni 2012
Zeit: Konfi-Samstage einmal im Monat
Alter: für Jugendliche des 8. Schuljahrs, Anmeldung über Pfarrer Markus Beile

Jungschar

Zeit: jeweils freitags 14-täglich; 15.00 – 16.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Ort: im Gemeindehaus, Höhenbergstr. 26 a
Alter: für Kinder der 3. und 4. Klasse
Kontakt: Inge Winz, Tel.: 07533/6174

Teenie-Kreis

Zeit: 1x pro Monat, Freitagnachmittag 16.45 - 18.15 Uhr
Kontakt: Inge Winz, Tel.: 07533/6174

Frauentreff

Zeit: 1. Montag im Monat um 20.00 Uhr
Ort: Gnadenkirche
Kontakt: Monika Terwort, Tel.: 07533/4820 und
Elke Michalek, Tel.: 07533/3164

Diakonie-Verein

Zeit: regelmäßige Treffen, die im Mitteilungsblatt angekündigt werden!
Jeden 3. Donnerstag im Monat um 12.00 Uhr:
Essen für Jedermann und Jede(r)frau!
Ort: Gnadenkirche
Kontakt: Ruth Weber, Tel.: 07533/9361234

Fortsetzung Seite 16

Termine....Termine....Termine....Termine....Termine....Termine....Termine....

Monatsübersicht März 2012

01 Do	17:00 Diakonievorstandssitzung 20:00 AVE-Chorprobe
02 Fr	15:00 Jungschar 16:45 Teenie-Kreis 19:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag
04 So	10:00 Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
05 Mo	20:00 Frauentreff
06 Di	19:45 KGR-Sitzung
07 Mi	18:30 ökum. Andacht in den Schmieder-Kliniken 19:30 Kirchenchor-Probe 20:00 1. Kursabend: „Erwachsen Glauben“
08 Do	20:00 AVE-Chorprobe
10 Sa	11:00 - 20:00 Konfi-Samstag
11 So	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl; mit Flöten
14 Mi	18:30 ev. Andacht in den Schmieder-Kliniken 19:30 Kirchenchor-Probe 20:00 2. Kursabend: „Erwachsen Glauben“
15 Do	12:00 Mittagessen 20:00 AVE-Chorprobe
16 Fr	15:00 Jungschar
18 So	10:00 Gottesdienst (Schulz)
21 Mi	18:30 ökum. Andacht in den Schmieder-Kliniken 19:30 Kirchenchor-Probe 20:00 3. Kursabend: „Erwachsen Glauben“
22 Do	18:00 Treffen des Besuchskreises 20:00 AVE-Chorprobe
23 Fr	19:00 Taizé-Andacht
25 So	10:00 Gottesdienst für Große und Kleine mit Bänd
28 Mi	18:30 ev. Andacht in den Schmieder-Kliniken 19:30 Kirchenchor-Probe 20:00 4. Kursabend: „Erwachsen Glauben“
29 Do	20:00 AVE-Chorprobe
30 Fr	09:15 Schulgottesdienst Allensbach 15:00 Jungschar 16:45 Teenie-Kreis

Blatt kann bei Bedarf

Monatsübersicht

01 So	10:00 Gottesdienst, p
03 Di	15:00 Senioren-Nach
04 Mi	18:30 ökum. Andacht
05 Do	19:00 Tischabendma
06 Fr	Karfreitag 10:00 Gottesdienst m
08 So	Ostersonntag 08:00 Auferstehungs danach Frühstü 10:00 Gottesdienst fü mit Posaunen
09 Mo	Ostermontag 10:00 Gottesdienst m
11 Mi	10:00 ökum. Bibelkr 18:30 Andacht in der
15 So	10:00 Gottesdienst (r 20:00 Konzert: Kam
16 Mo	20:00 Frauentreff
17 Di	19:45 KGR-Sitzung
18 Mi	10:00 ökum. Bibelkr 18:30 ökum. Andacht 19:30 Kirchenchor-P
19 Do	12:00 Mittagessen 20:00 AVE-Chorprob
20 Fr	15:00 Jungschar 19:00 Taizé-Andacht
21 Sa	11:00 - 20:00 Konfi-
22 So	10:00 Gottesdienst (So
25 Mi	18:30 ev. Andacht in 19:30 Kirchenchor-P 20:00 Jahreshauptver
26 Do	20:00 AVE-Chorprob
29 So	10:00 Gottesdienst fü

...Termine....Termine....Termine....Termine....Termine....Termine....Termine
entnommen werden
Ende April 2012

Monatsübersicht Mai 2012

parallel Kindergottesdienst	02 Mi	18:30 Andacht in den Schmieder-Kliniken 19:30 Kirchenchor-Probe
amittag	03 Do	AVE-Chorprobe
t in den Schmieder-Kliniken	04 Fr	15:00 Jungschar 16:45 Teenie-Kreis
hl (Agape)	05 Sa	11:00 - 20:00 Konfi-Samstag
mit Abendmahl	06 So	10:00 Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden
feier;	07 Mo	20:00 Frauentreff
ück in der Gnadenkirche	09 Mi	18:30 Andacht in den Schmieder-Kliniken 19:30 Kirchenchor-Probe
ür Große und Kleine	10 Do	20:00 AVE-Chorprobe
hor	12 Sa	11:00 - 20:00 Konfi-Samstag
mit Abendmahl (Schulz)	13 So	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
reis	16 Mi	18:30 Andacht in den Schmieder-Kliniken 19:30 Kirchenchor-Probe
n Schmieder-Kliniken	17 Do	19:00 Taizé-Andacht 20:00 AVE-Chorprobe
mit Taufen ?)	18 Fr	15:00 Jungschar
merensemble Vision	20 So	10:00 Gottesdienst mit Bänd, parallel Kindergottesdienst
	22 Di	19:45 KGR-Sitzung
	23 Mi	18:30 Andacht in den Schmieder-Kliniken 19:30 Kirchenchor-Probe
	24 Do	12:00 Mittagessen 20:00 AVE-Chorprobe
	27 So	Pfingsten 10:00 Festgottesdienst mit Abendmahl (Müller)
	28 Mo	11:00 Pfingstmatinée
	30 Mi	10:00 ökum. Bibelkreis 18:30 Andacht in den Schmieder-Kliniken

Aus Platzgründen konnten die Termine von Jungbläser und Posaunenchor leider hier nicht aufgenommen werden. Sie finden die allgemeinen Termine aber auf der Rückseite.

Stand: 03. Februar 2012

Übersicht zu den Veranstaltungen/Gruppen der Kirchengemeinde

Hauskreis

Fortsetzung

Zeit: dienstags 14täglich

Kontakt: Stefan und Beatrix Würfel, Tel.: 07533/1251

Besuchskreis

Zeit: regelmäßige Treffen, die im Mitteilungsblatt angekündigt werden!

Ort: Gemeindehaus, Höhrenbergstr. 26 a

Kontakt: Ingeburg Heiligtag; Tel.: 07533/2769

Senioren-Nachmittag

Zeit: jeden 1. Dienstag im Quartal um 15.00 Uhr

Ort: Gnadenkirche

Kontakt: Heidi Müllauer; Tel.: 07533/5977 und Ursula Lindner; Tel.: 07533/5920

Arbeitskreis Kunst- und Kultur (AKK)

Zeit: regelmäßige Treffen, die im Mitteilungsblatt angekündigt werden!

Ort: Gemeindehaus, Höhrenbergstr. 26a

Kontakt: Reinhold Bäder; Tel.: 07533/5272

Posaunenchor www.posaunenchor-bodanrueck.de

Zeit: jeden Dienstag (außer Schulferien) 19.45 Uhr

Ort: Gnadenkirche

Kontakt: Werner Engelhard; Tel.: 07533/9359897

Jungbläser

Zeit: jeden Montag (außer Schulferien) 14.00 Uhr

Ort: Gnadenkirche

Kontakt: Werner Engelhard; Tel.: 07533/9359897 u. Rainer Ergang; Tel.: 07533/6778

Kirchenchor

Zeit: jeden Mittwoch (außer Schulferien) 19.30 Uhr

Ort: Gnadenkirche

Kontakt: Christa Ulmer; Tel.: 07533/6997

Allensbacher Vokal Ensemble (AVE-Chor) www.avechor.de

Zeit: jeden Donnerstag (außer Schulferien) 20.00 Uhr

Ort: Gnadenkirche

Kontakt: Joh. Heieck; Tel.: 07531/4584372 und Ulla Drodofsky; Tel.: 07533/7871

Band

Zeit: dienstags 14täglich

Ort: Gnadenkirche

Kontakt: Holger Vetter, Tel.: 07533/949054

Förderverein Gnadenkirche e.V.

Zeit: regelmäßige Treffen, die im Mitteilungsblatt angekündigt werden!

Ort: Gnadenkirche

Kontakt: Renate Hipp; Tel.: 07533/803 1849



Bericht über die Gemeindeversammlung vom 29.01.2012

Nach der Begrüßung und einem Moment stillen Gedenkens an Fr. Gerti Schulte, führte uns Fr. Ina Heinze, die den Vorsitz im KGR von Fr. Lütke übernommen hat, mit einem Rückblick durch das vergangene Jahr 2011.

Für den ausgeschiedenen Hr. Dörr wurde Fr. Anita Trenkle-Conzelmann neu in den KGR gewählt. Mit ins neue Jahr genommen wird die geplante Kirchturmsanierung. Erfreulicherweise wurde unser Kirchenchor wieder neu belebt.

Hr. Pfr. Beile erinnerte noch einmal zu Beginn seines Ausblickes auf das neue Kirchenjahr an den Leitsatz, den sich die Gemeinde im letzten Jahr erarbeitet hat. In seinem Sinn wird im März an 4 Abenden ein Glaubenskurs angeboten, unser Kirchenkaffee neu belebt, ein Gemeindeforum soll helfen, neue Ideen aufzugreifen.

Das Team des Seniorenkaffees plant mit Hr. Pfr. Beile im Frühsommer eine 3-tägige Ausflugsfahrt mit den Senioren unserer Gemeinde in die nähere Umgebung. Ebenso wird im Oktober wieder eine Reise in die Türkei anvisiert.

Zum Thema Kirche und Musik entspann sich, rückblickend auf den vorangegangenen Gottesdienst, eine erfreuliche, ausgewogene Diskussion.

Hr. Pfr. Beile zeigte uns anschließend noch Bilder und Kurzfilme von seiner beeindruckenden Reise mit einer Delegation des hiesigen Kirchenbezirks zum Partnerbezirk in Kamerun. Unter dem Punkt Verschiedenes wurden noch einige wichtige Termine bekanntgegeben.

Nach etwa 1½ Stunden endete unsere gut besuchte Gemeindeversammlung.

Heidi Müllauer

Allensbacher Vokal Ensemble sucht Verstärkung in den Männerstimmen

Kommen Sie gern in unsere Chorproben:
immer donnerstags in der Gnadenkirche in Allensbach um 20 Uhr
(Schulferien ausgenommen)

Zur „Kräftigung“ der Männerstimmen sucht das Allensbacher Vokal Ensemble, AVE, im Moment vor allem sangesfreudige Kollegen, die gern Chor-Erfahrung haben dürfen, aber nicht müssen.

Das nächste Projekt des Ensembles im kommenden Mai trägt den Titel „pop meets a cappella“. Es werden internationale Stücke von z.B. Billy Joel, Eric Clapton ebenso wie deutschsprachige Stücke von den Wise Guys gesungen.

Interview mit Berno Schmidt, einem Vorstandsmitglied des AVE:

Was ist AVE?

Das Allensbacher Vokal Ensemble ist ein gemischter Chor der Evangelischen Kirchengemeinde in Allensbach. Der Chor wurde vor 14 Jahren als Gospelchor gegründet und hat seither beständig sein Repertoire erweitert.

Wer singt im AVE?

Derzeit haben wir ca. 30 Mitglieder im Alter von Mitte 20 bis Mitte 70, wobei sich der Schwerpunkt aus Mitgliedern von 40 bis 55 Jahre bildet.

Welches Spektrum wird gesungen?

Es wird hauptsächlich a cappella gesungen mit einem Repertoire von Pop-Songs über Gospels und internationaler Folklore bis hin zu Projekten mit anderen Musikern und Chören sowie Instrumentalsolisten. Neben geistlicher Musik, zur Gestaltung von Gottesdiensten und Intonationen von Messen, bringen wir auch - wie aktuell - weltliche Musik in unseren Konzerten. In der Regel singen wir eine bunte Mischung Musik aus vielen Jahrhunderten.

Wann wird geprobt und aufgeführt?

Wir proben immer am Donnerstag ab 20.00 Uhr in der Ev. Gnadenkirche in Allensbach, allerdings nicht in den Schulferien. Bislang haben wir im

Frühjahr und im Herbst je ein Konzert präsentiert. Darüber hinaus singen wir zu verschiedenen Anlässen wie in der Kirche zu Gottesdiensten und Festen (ca. 5 mal im Jahr) und Vernissagen oder Hochzeiten. Seit vielen Jahren geht unser Ensemble zu gemeinsamen Probenwochenenden, wo wir unser Programm intensivieren. Diesmal werden wir unser anstehendes Konzert gemeinsam in Lindau vorbereiten.

Was ist das Besondere an diesem Chor?

Der Chor bietet ein breites Repertoire für alle, die gern singen. Die Freude am gemeinsamen Singen steht bei uns im Vordergrund, und dennoch gehen wir auch an Stücke heran, die durchaus anspruchsvoller sind. Wir haben einen jungen, engagierten Chorleiter, der mit Begeisterung tolle Konzertprogramme zusammenstellt, die unser Publikum begeistern. Wer mag, kann nach dem Singen auch noch die Geselligkeit teilen bei einem Hock in unserem Stammlokal oder bei Feiern, die wir gelegentlich organisieren.

An wen können sich Sänger und Sängerinnen wenden, falls sie weitere Fragen haben?

Gern an Berno Schmidt, Tel. 0171 2295 599.

Neue Stimmen sind uns herzlich willkommen!



Der AVE-Chor bei seiner Aufführung des Requiems von Gabriel Fauré am 22.10.2011

Unsere Band

Auf der Gemeindeversammlung am 29. Januar wurde vielfach der Wunsch ausgesprochen, dass die Band immer mal wieder den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Wir haben diese Botschaft gehört und uns zum Ziel gesetzt, etwa alle 8 Wochen im Gottesdienst zu spielen.

Unsere Termine sind: 25. März, 20. Mai und 22. Juli.

Übrigens: Weitere Instrumentalisten und Sänger/innen sind uns herzlich willkommen.

Und noch etwas: Wir wollen uns nun endlich eine Beschallungsanlage zulegen und freuen uns über entsprechende Spenden.

Und als letztes: Einen Namen haben wir für uns noch nicht gefunden. Vielleicht wissen Sie den passenden?

Sie erreichen uns über: ev-kirche.allensbach@t-online.de

Holger Vetter



Die Band in Aktion

Zurück aus Kamerun

Nach fünfwöchigem Aufenthalt in Kamerun sind mein Mann und ich seit dem 1. Februar wieder zu Hause in Böhringen. Nach einem Temperatursturz von plus 30° auf minus 8° und mehr bei unserer Ankunft braucht der Körper natürlich noch etwas Zeit.



Rev. Kangong auf der zukünftigen Baustelle

Wir haben viele Besuche gemacht in verschiedenen Einrichtungen, wobei das geplante Studentenwohnheim in Bamenda vorrangig war. Die mitgebrachten Spendengelder lösten eine überschwengliche Freude bei Rev. Kangong aus.

Das Grundstück liegt außerhalb von Bamenda in der Nähe der Universitätsgebäude. Konkrete Pläne sowie den Bauablauf habe ich von Rev. Kangong erhalten. So bald wie möglich werden die Planierarbeiten beginnen, den Boden abzutragen und zu ebnen. Und dann werde ich regelmäßig Fotos und Berichte über den Baufortschritt erhalten.

Hannelore Bürgel



Informationen zum Projekt „Wohnheim für Studentinnen in Bamenda (Kamerun)“ sind auch zu finden unter

www.cab-allensbach.de

Gemeindereise 2012:
„Von Istanbul über die Berge nach Adana –
Christliche Spuren in Zentralanatolien“
(15. bis 24. Oktober)

Beim Nachtreffen unserer ersten Gemeindereise, die uns im Oktober 2010 in den unbekanntem Südosten der Türkei geführt hatte, waren wir uns alle einig: Bald soll es wieder eine Gemeindereise geben.

Im Oktober 2012 wollen wir uns wieder auf den Weg machen. Wieder soll es in die Türkei gehen. Die Türkei ist nicht nur ein interessantes, sicheres und modernes, sondern auch immer noch ein preislich attraktives Reiseland.

Auf der ersten Reise haben wir uns Adana vom Osten her genähert. Dieses Mal wollen wir – abseits der bekannten Touristenrouten – Adana vom Westen her ansteuern. Die Organisation unserer Reise wird wieder vom Reiseunternehmen „Biblische Reisen“ durchgeführt.

Wir werden auf unserer Reise auf vielfältige Zeugnisse aus unterschiedlichsten geschichtlichen Epochen stoßen: In Bursa und Konya treffen wir auf den Islam. Wir werden uns auf die Suche begeben nach den Überresten des phrygischen Reiches (Yazilikaya), einen der am besten erhaltenen griechischen Tempel überhaupt besichtigen (Aizanoi) sowie eine der ältesten Städte der Menschheit (Catalhöyük).

Besonders interessieren uns aber christliche Spuren. In Nizaa fand das erste Konzil der Christenheit statt. In den Städten Antiochia Pisidien und Ikonion begegnen wir wieder Paulus, dem berühmten Apostel. Wir fahren auch ins Tal des Göksu Nehri. Hier ertrank der deutsche Kaiser Friedrich Barbarossa im Fluss auf einem Kreuzzug ins Heilige Land.

Wir fahren mit einem komfortablen Bus durch das Land. Die letzten drei Tage sind wir in einem Hotel am Meer bei Silifke und machen von dort aus Ausflüge.

Wie auch auf der letzten Reise werde ich in den jeweiligen Tag mit einer kleinen Besinnung einstimmen und ab und zu abends ein paar vertiefende Impulse geben für das gemeinsame Gespräch.

Bei Übernachtung im Doppelzimmer beträgt der Reisepreis pro Person

Halbpension 1233 Euro (ab 15 Teilnehmern) bzw. 1208 Euro (ab 20 Teilnehmern). Einzelzimmer können für einen Aufpreis von 180 Euro gebucht werden. Im Reisepreis sind die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung sowie die Ausgleichszahlung für die CO₂-Emissionen des Fluges (atmosfair) bereits enthalten. Die Kosten für den Bustransfer von und zum Stuttgarter Flughafen sind im obigen Preis noch nicht enthalten.

Wenn Sie Interesse haben, an der Reise teilzunehmen, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden (bis Ende April). Wir legen eine Interessentenliste an und werden Sie dann zum 1. Informationsabend einladen.



Antiochia



Silifke



Reiseroute



MEINE KRAFT IST IN DEN SCHWACHEN MÄCHTIG

Einmalig passt diese Jahreslosung zum Gustav-Adolf-Werk, das an den Erfahrungen der kleinen Minderheitenkirchen in Osteuropa und Lateinamerika teilhat. Diese kleinen Gemeinden erleben in ihrer Schwäche immer wieder die Kraft Gottes, die sie trägt und über ihre eigenen begrenzten Möglichkeiten hinausweist.

Schauen Sie, was für behinderte Menschen in Rumänien und in Paraguay getan werden kann, und fühlen Sie sich eingeladen, dabei mitzuhelfen im Rahmen der

JAHRESSAMMLUNG 2012 FÜR EVANGELISCHE MINDERHEITEN



RAUM GEBEN IN RUMÄNIEN – für Kinder mit Behinderungen
Seit vier Jahren geschieht in der evangelisch-lutherische Gemeinde in Sfântu Gheorghe etwas besonders Schönes: Im Keller der Kirche erhalten Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen von fachkundigen Lehrerinnen Bewegungs- und Musiktherapie in kleinen Gruppen. Das kann aber bisher nur an zwei Tagen in der Woche angeboten werden. Jetzt sollen die Kinder an jedem Tag kommen können! Dafür wurden Räume im Gemeindehaus umgebaut. Die Gemeinde braucht aber Ihre Hilfe

- denn die Räume müssen mit einer behindertengerechten Einrichtung ausgestattet werden.

Bitte helfen Sie kräftig mit, den behinderten Kindern in Sfântu Gheorghe Raum zu geben!



LASST UNS ÜBER BEHINDERUNG REDEN – aufmerksam werden in Paraguay

Die Evangelische Kirche am Rio de La Plata (IERP) hat die Begleitung von behinderten Menschen als wichtige Aufgabe angenommen. Im Department Alto Paraná in Paraguay wurde ein ökumenisches Team gegründet, das die Bevölkerung für die Sorgen und Probleme behinderter Menschen sensibilisieren und den Menschen mit Behinderungen konkret helfen möchte. So werden Rollstühle besorgt, Besuchsdienste und Transporte organisiert, oder bei Behördengängen geholfen.

Helfen Sie diesen Menschen – und schenken Sie Ihnen Ihre Aufmerksamkeit. Danke!

Ihr Konto zum Helfen:

GAW in Baden, Konto-Nr. 506 788 EKK Karlsruhe (BLZ 520 604 10)

freud und Leid

Taufen:

- 29.01.2012 Joel Eliah Walter, Radolfzell
29.01.2012 Lana-Marie Walter, Radolfzell
29.01.2012 Lars Anders Haertwig, Im Bündt 1 a

Beerdigungen:

- 09.11.2011 Doris Paula Anna Lehmann, geb. Selig,
St.-Katharinen-Weg 2
gest. am 31.10.2011 im Alter von 67 Jahren
- 10.11.2011 Margot Lisbeth Füssel, geb. Jerschke,
Konradistr. 14
gest. am 31.10.2011 im Alter von 92 Jahren
- 18.11.2011 Rainer Heinz Erdmann,
Höhrenbergstr. 1
gest. am 14.11.2011 im Alter von 77 Jahren
- 25.11.2011 Horst Hans Rudolf Krautter,
Radolfzeller Str. 84 a
gest. am 09.11.2011 im Alter von 79 Jahren
- 15.12.2011 Hedwig Martha Stoschek, geb. Raiser
gest. am 06.12.2011 im Alter von 90 Jahren
- 15.12.2011 Kurt Ulrich Klemm,
Im Weinberg 2
gest. am 08.12.2011 im Alter von 85 Jahren
- 23.01.2012 Hildegard Rothermel,
Konradistr. 14
gest. am 15.01.2012 im Alter von 100 Jahren
- 30.01.2012 Gertrud Anneliese Schulte, geb. Katzur,
Konstanzer Str. 33 a
gest. am 21.01.2012 im Alter von 74 Jahren
- 03.02.2012 Heinz Willy Czepluch,
Konradistr. 14
gest. am 29.01.2012 im Alter von 86 Jahren

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs erscheint im Juni 2012. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde (siehe weiter unten).

Zeit zum Gespräch mit dem Pfarrer:

Pfarrer Markus Beile erreichen Sie telefonisch unter **07533-6310**.

Wenn sich nur der Anrufbeantworter meldet, ist Ihr Pfarrer unterwegs oder führt bereits ein Telefongespräch und kann Ihren Anruf nicht entgegennehmen. Dann können Sie entweder Ihre Nachricht auf Band sprechen oder Sie melden sich später wieder. Wenn Sie Ihre Rufnummer angeben, werden Sie alsbald zurückgerufen.

Bürozeiten für Publikumsverkehr:

Mittwoch – Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: ev-kirche.allensbach@t-online.de

Internet: <http://www.ev-kirche-allensbach.de/>



Der Gemeindebrief ist ein Mitteilungsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde Allensbach. Er erscheint im Allgemeinen 4 mal im Jahr und wird kostenlos verteilt.

Wir würden uns aber über Spenden zur Deckung der Kosten freuen.
(Bezirkssparkasse Reichenau – BLZ 690 514 10 – Konto-Nr. 7 102 999)

Verantwortlich: Markus Beile, Pfarrer
und ein Redaktionskreis
(Ingeburg Heiligttag, Erika Kühne, Hans Schulte).

Kontaktadresse: Evangelisches Pfarramt,
Höhrenbergstr. 26a,
D-78476 Allensbach
Tel.: (07533) 6310.

Layout: Hans Schulte

Druck: Leo Druck GmbH, Stockach

Titelbild: Fenster aus der Gnadenkirche

*Jesus spricht: Ich bin
die Auferstehung und
das Leben. Wer an mich
glaubt, wird leben, auch
wenn er stirbt, und je-
der, der lebt und an
mich glaubt, wird auf
ewig nicht sterben.
(Joh 11, 25+26)*



Keltisches Kreuz in Irland